Direktionsgebäude der ehemaligen Immekeppeler Hütte

Sitz der Direktion der Gesellschaft des Altenbergs

Schlagwörter: Verwaltungsgebäude, Direktorenvilla, Wohnhaus
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Architekturgeschichte
Gemeinde(n): Overath
Kreis(e): Rheinisch-Bergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Die repräsentative Direktion der Immekeppeler Hütte: Ein zweigeschossiges Backsteinhaus mit fünfachsiger Fassade, rundbogigen Fenstern im Erdgeschoss und einem Eingangsportal in der Mitte. Im Obergeschoss hat das Gebäude rechteckige Fenster, Schlagläden und ein flaches Zinkdach mit Blitzableitern an beiden Firstenden (2024).
Fotograf/Urheber: Alexander Kierdorf

Das zweigeschossige Backsteinhaus wurde um 1850 errichtet und beherbergte bis zum Ende des 19. Jahrhunderts die Verwaltung der Abteilung Bensberg der Gesellschaft des Altenbergs. Als Mischung von repräsentativem Wohnhaus und Verwaltungsgebäude war die „Direktion“ ein zentraler Ort der Repräsentation und der unternehmerischen Tätigkeit. Hier lebte und wirkte mehrere Jahrzehnte lang Conrad Pörting als Grubendirektor und Leiter der Abteilung Bensberg. Die Verwaltung wurde erst Ende des 19. Jahrhunderts nach Untereschbach, in die Nähe der Grube Lüderich, verlegt.
Gestaltung und Baugeschichte der Direktion dokumentieren die lokale Entwicklung der Gesellschaft des Altenbergs. Die Ähnlichkeit mit der Betriebsanlage der Immekeppeler Hütte, insbesondere des südwestlichen Kopfbaus, mit ihrer symmetrischen, durch Rundbogenöffnungen gegliederten Fassade von circa 1850, lässt auf eine etwa gleichzeitige Errichtung schließen. Allerdings sind die Details, insbesondere das Eingangsportal, weitaus aufwändiger gestaltet. Dessen Rundbogenabschluß wird von einem profilierten Gesims überfangen, in dessen Scheitel ein kleiner Schild mit Schlägel und Eisen angebracht ist. Eine von beiden Seiten ansteigende Freitreppe in Naturstein ist dem Eingang vorgelagert.

Die Direktion hält bewußt Abstand von der Werksanlage mit ihren Lärm-, Staub- und Rauchemissionen und war ursprünglich in eine geräumige Parkanlage eingebettet. Daran erinnert bis heute der nach Westen ausgerichtete Wintergarten. Zunehmender Raumbedarf führte zur Anlage zweier miteinander verschmolzener, ebenfalls zweigeschossiger Rückflügel, von denen der östliche massiv, der westliche als Fachwerkbau mit seitlichen Giebeln ausgeführt ist. Ein zweigeschossiger Portalvorbau in Fachwerk mit auffälligen diagonalen Verstrebungen markiert den rückseitigen Zugang der Direktion und bildet das Gegenüber einer breitgelagerten Remise. Dieser eineinhalbgeschossige Fachwerkbau mit geringer Dachneigung besteht aus zwei seitlichen, geschlossenen Teilen sowie einem offenen, als brückenartige Galerie ausgeführten Mittelteil. Hier waren Pferde, Kutschen und Betreuer im Dienst der Direktion untergebracht.
Als Wohnhaus beziehungsweise Dienstwohnung des Direktors und Verwaltungsgebäude ist die „Direktion“ ein bedeutender Ort der Repräsentation wie auch der Geschäftsätigkeit. Da die jüngere Direktion in Untereschbach nicht mehr existiert, stellt sie ein einmaliges Zeugnis für die Firmengeschichte sowie die soziale und kulturelle Position des leitenden Managements dar.

(Alexander Kierdorf, BGV Rhein-Berg e.V., 2024)

Hinweis

Das Direktionsgebäude der ehemaligen Immekeppeler Hütte ist ein eingetragenes Baudenkmal der Stadt Overath (Nr. 05378024 A046, Eintragung vom 08.12.1983)

Internet

www.overath.de: Denkmalliste der Stadt Overath (PDF-Datei, 627 kB, abgerufen 07.11.2024)

Direktionsgebäude der ehemaligen Immekeppeler Hütte

Schlagwörter: Verwaltungsgebäude, Direktorenvilla, Wohnhaus
Straße / Hausnummer: Lindlarer Straße 12
Ort: 51491 Overath - Immekeppel / Deutschland
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Architekturgeschichte
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Vor Ort Dokumentation, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Historischer Zeitraum: Beginn 1850
Koordinate WGS84: 50° 57 22,53 N: 7° 13 46,48 O / 50,95626°N: 7,22958°O
Koordinate UTM: 32.375.657,43 m: 5.646.453,01 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.586.436,60 m: 5.647.500,90 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Alexander Kierdorf, „Direktionsgebäude der ehemaligen Immekeppeler Hütte“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-355638 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**